

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR UMWELT-, SICHERHEITS- UND ENERGIETECHNIK UMSICHT





1 Maisstroh vor und nach der Hydrothermalen Carbonisierung.

BIOKOHLE

HYDROTHERMALE CARBONISIERUNG VON BIOMASSE

Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT

Osterfelder Straße 3 46047 Oberhausen

Dipl.-Ing. Josef Robert

Abteilungsleiter Verfahrenstechnik Telefon +49 208 8598-1150 josef.robert@umsicht.fraunhofer.de

Dr.-Ing. Christoph Glasner

Biomasse- und Reststoffnutzung Verfahrenstechnik Telefon +49 208 8598-1133 christoph.glasner@umsicht.fraunhofer.de

www.umsicht.fraunhofer.de

Kohle aus der hydrothermalen Carbonisierung, kurz HTC, ist ein aus Biomasse bestehender, CO₂-neutraler Ersatz für fossile Brennstoffe. Als Ausgangsmaterial eignet sich energetisch bislang nicht nutzbare, feuchte Biomasse, deren Spektrum von Klärschlamm, Grünschnitt, Laub und Bioabfällen über andere Reststoffe der land- und forstwirtschaftlichen Produktion reicht.

Fraunhofer UMSICHT erstellt Stoff- und Energiebilanzen für jeden dieser Rohstoffe und entwickelt verfahrenstechnisch optimale Lösungen zur Herstellung von HTC-Kohle. Ziel ist es, vor dem Hintergrund nachhaltigen Wirtschaftens, die Umwandlung von bislang nicht brennbaren, geringwertigen Rohstoffen in höherwertige Produkte voranzutreiben.

Keywords

- Handelbare Biokohle
- Biomasse (feucht und trocken)
- Labor- und Pilotversuche
- Machbarkeitsstudien
 - zur Biokohleerzeugung
 - zur stofflichen und energetischen Verwertung von Biokohle
 - zur Verfahrensoptimierung

Branchen

- Klärwerke
- Entsorgungsunternehmen
- Landwirtschaft
- Stadtwerke und Energieversorger





- 1 Stückige Biokohle aus Grünschnitt.
- 2 Flammenbild der pelletierten Biokohle.

Technologische Spezifikationen

Bewertung der Carbonisierung in drei Schritten:

- DSC-Analyse zur Bewertung der Reaktionskinetik
- Carbonisierung im 1,5-l-Reaktionskalorimeter und 100-ml-Reaktor
- Musterproduktion mit anschließender Energie und Massenbilanzierung 140-l-Reaktor

Analyse der carbonisierten Produkte:

- Elementaranalyse
- Aschegehalt
- Brenn-/Heizwert
- Einordnung ins Inkohlungsdiagramm nach van Krevelen

auf Wunsch:

- Cl, S
- P, K
- Schwermetall- und Inhaltsstoffanalyse
- Brennverhalten, Flüchtigenfreisetzung
- Entwässerbarkeit

Unser Service

Wir beraten Sie und sagen Ihnen, ob es sinnvoll ist, Ihre Biomasse in HTC-Kohle umzuwandeln.

Zu unserem Angebotsspektrum gehören:

- Durchführung von HTC-Labor- und Pilotversuchen mit Ihrer Biomasse (Reaktorvolumen 0,1-140 l)
- Erstellung von Stoff- und Energiebilanzen für Ihre Biomasse
- Entwicklung verfahrenstechnisch optimierter Lösungen zur HTC-Kohleherstellung aus Ihrem Rohstoff
- Ermittlung von Reaktionswärmen
- Beratung bzgl. optimaler Prozessführung

Ihr Nutzen

- Rohstoffe mit geringem Heizwert in höherwertige Produkte überführen
- CO₂-neutraler Ersatz für fossile Brennstoffe durch HTC-Kohle – Verbesserung der Nachhaltigkeit
- Wissenschaftliche Beratung und verlässliche Datenbasis für strategische Entscheidungen – Verbesserung der strategischen Planung
- Verfahrenstechnisch optimale Lösungen mehr Effizienz, bessere Wirtschaftlichkeit

Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION Investition in unsere Zukunft Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Förderhinweis

Der Fraunhofer-Innovationscluster »Bioenergy« wird vom Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (MIWF) aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und mit Mitteln der Fraunhofer-Gesellschaft gefördert.